

1 Jahr als Robinson Crusoe

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 8. Juli 2013 19:35

Zitat

Es geht darum Kinder (die wir später unterrichten) auf das Leben in 2050 vorzubereiten und die Frage ist, ob ein solches Projektjahr dieser Herausforderung gerecht werden könnte oder nicht und in wie fern es zur Persönlichkeitsentwicklung, etc. beitragen könnte

Ich habe Euer Projekt ja oben befürwortet, aber das ist jetzt doch zu kurz gedacht. Um "das Leben in 2050" zu meistern, werden von jedem Einzelnen zahlreiche Kompetenzen erforderlich sein, die dann aber doch am ehesten in der Welt der Jahre und Jahrzehnte davor, mit aller Technologie, die dazugehört, erworben werden. Gerade für Probleme wie Energieversorgung, Versorgung mit Nahrungsmitteln, den Umgang mit dem Klima und Naturkatastrophen etc. werden dann zudem Spezialisten notwendig sein, die ihre Aufgaben dann aber mit aller Technologie lösen müssen, die zur Verfügung steht. Dass man solche Aufgaben in der Welt von 2050 besser lösen kann, wenn man an Eurem Projekt teilgenommen hat, sehe ich nicht.

Wohl aber, dass die SuS in verschiedenen Bereichen ein großes Problembeusstsein entwickeln, soziale Kompetenzen entwickelt werden usw. - so, wie Ihr das auch selbst immer wieder schreibt in Sätzen wie " In diesem Zusammenhang soll es den Jugendlichen ermöglicht werden sich selbst zu finden und ihre eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln" oder "Neben der Persönlichkeitsentwicklung steht also auch eine Förderung von fachlichen Kompetenzen im Vordergrund unserer Vision."

Über das Ziel Eures Projekts bzw. die Gewichtung der Ziele müsstet Ihr Euch wohl nochmal austauschen ...